

Raser-Alarm in Bremen: Polizei greift durch – sieben Fahrverbote drohen!

Die Polizei Bremen führt vom 23. bis 25. April Geschwindigkeitskontrollen in der Überseestadt durch, um Anwohnerbeschwerden zu adressieren.



Bremen, Deutschland - In einer blitzschnellen Aktion hat die Polizei Bremen zwischen dem 23. und 25. April erneut gezielte Geschwindigkeitskontrollen in der beschaulichen Überseestadt durchgeführt. Nach zahlreichen Beschwerden von Anwohnern nahm die Polizei das Thema Verkehrssicherheit ernst und ließ keine Gelegenheit aus, die Geschwindigkeitsübertretungen zu ahnden.

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurden 30 Fahrzeuge an der Bremerhavener Straße kontrolliert. Das Ergebnis war alarmierend: Sieben Fahrer müssen mit Fahrverboten rechnen! Besonders spektakulär war ein Verstoß, bei dem ein Auto mit bulgarischem Kennzeichen mit sagenhaften 95 km/h geblitzt

wurde. Zudem stellte die Polizei ein Steuervergehen fest und erstattete Anzeige. Die Anwohner zeigten sich erfreut über die Präsenz der Polizei – ein klares Zeichen, dass die Sicherheit in der Stadt weiterhin höchste Priorität hat. Die Kontrollen werden ganz sicher fortgeführt!

Details	
Ursache	Anwohnerbeschwerden
Ort	Bremen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de